

Kreisliga: Donnerstag, 16.11.23 19:00 Uhr Spiel in Wiesa

Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Thum 2 7 : 9

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Unsere Gegner hatten um eine Spielverlegung gebeten. Möglich wurde es durch die Verlagerung auf den Trainingsabend in unserer Halle. Bedeutete aber auch, kein Training möglich – dafür Zuschauer. Sollte uns ja helfen. Wir traten in unserer z.Z. wohl besten Besetzung an. Aber auch die Gäste aus Thum kamen mit einer sehr starken Auswahl (und einem Kasten Bier) vorbei.

Unser Doppel 1 mit Jens und Silvio kommt nicht mehr zu einem Punktgewinn. In den letzten Punktspielen waren die 2. Doppel der Gegner so stark besetzt, dass alles Aufbäumen nichts half. Dieter und Ingo holten währenddessen den Satzausgleich, leider am Ende nicht den Sieg. Dieser ging danach durch ein starkes Spiel an Jan und Marc. Kleine Schwächephasen sei ihnen dabei verziehen.

In der ersten Einzelrunde schlug gleich zu Beginn die große Stunde für Jens. Seinen Gegenüber Alex Stopp hatte er großartig unter Kontrolle, gab nur einen Satz ab. Während Ingo von Nestler keine Chance bekam, räumte unser mittleres Paarkreuz ab! Jans Sieg gegen Schubert war mehr als Spitze, das hatten ihm wohl anfangs die Wenigsten zugetraut. Auch Silvio spielte gut gegen Wolf, der Sieg war ungefährdet. Gleich noch einen Treffer holte Marc für uns, dann gab es für Dieter die erste Saisonniederlage. Nach dem Spielverlauf aber ok.

Wir führen 5:4 – was ist denn hier los? Doch nun mussten wir erst einmal drei Niederlagen einstecken, und auch verkraften. Da kam Jan mit seinem zweiten Einzelsieg gerade zur richtigen Zeit. So hielt er das Team in der Spur. Als auch noch Dieter gewann, wurde klar, das Entscheidungsdoppel steht an.

Wir liegen 7:8 zurück. Können wir ein Unentschieden erreichen? Doch die Gäste hatten wohl alle Kräfte mobilisiert und gingen mit Stopp und Sieber entschlossen zu Werke. Jens und Silvio holten im ersten Satz noch mal auf, es reichte nicht. Zwischenzeitlich war es wie Weltuntergang (für mich). Schade. Es hat sollen nicht sein. „Die“ waren einfach besser.

Im Prinzip hatten wohl viele damit gerechnet, heute unterzugehen. Auch ich, das gebe ich unumwunden zu. Tolle Mannschaftsleistung – die letztendlich leider nicht belohnt wurde.